



CDU vor Ort

Kreisparteitag der CDU Böblingen:

„Frieden und Freiheit gibt es nicht umsonst“

Nach 35 Jahren fand am Samstag, den 9. April 2022, wieder in Jettingen ein Kreisparteitag der CDU Böblingen mit vielen Ehrengästen aus Land, Bund und Europa statt. Unter dem Eindruck des russischen Überfalls auf die Ukraine fügte der Kreisparteitag auf Vorschlag des Kreisvorsitzenden Dr. Matthias Miller spontan einen neuen Tagesordnungspunkt ein. Die Christdemokraten diskutierten gemeinsam mit Siegfried Lorek, Staatssekretär im Ministerium der Justiz und für Migration Baden-Württemberg, ausführlich über den Krieg in der Ukraine sowie die Auswirkungen auf Deutschland und Baden-Württemberg.



Siegfried Lorek MdL

Der CDU-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Dr. Matthias Miller forderte: „Im Angesicht der furchtbaren Kriegsverbrechen vor den Toren Europas müssen wir ein Öl- und Gasembargo gegen Russland ernsthaft erwägen. Die schleppe Diskussion in Deutschland belasten unser Ansehen in der Welt. Uns allen muss bewusst sein: Frieden und Freiheit gibt es nicht umsonst.“

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Marc Biadacz griff diesen Punkt auf und forderte von der Bundesregierung mehr Tempo bei Waffenlieferungen. „Deutschland darf nicht zur Kriegspartei werden, doch wir müssen die Ukraine militärisch unterstützen. Dazu zählt unter anderem die Lieferung von Marder-Panzern aus den Beständen der Bundeswehr. Bundeskanzler Olaf Scholz muss in dieser Situation Führung zeigen und dafür Sorge tragen,

dass die Verteidigungsministerin ihren Job macht“, so der Böblinger Bundestagsabgeordnete.

Sabine Kurtz, Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg sowie Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Leonberg/Herrenberg, widmete sich insbesondere der Versorgungssicherheit und betonte: „Die Ukraine ist die Kornkammer Europas. Für dieses Jahr hat die Ukraine allerdings bereits die Ausfuhr von Getreide untersagt. Auch wenn es in Deutschland und Baden-Württemberg zu keinen Versorgungsgaps kommen wird, müssen wir uns auf deutliche Preissprünge bei landwirtschaftlichen Produkten einstellen. Deshalb wäre es ein wichtiger Schritt, aktuell brachliegende Flächen und Felder wieder zu bewirtschaften.“

Die Tagungsleitung auf dem Kreisparteitag in Jettingen übernahm Siegfried Lorek, Migrationsstaatssekretär des Landes. „Über 4 Millionen Flüchtlinge aus der Ukraine haben ihr Heimatland bereits verlassen. Über sieben Millionen weitere Menschen befinden sich innerhalb der Ukraine auf der Flucht. Damit handelt es sich um die größte Flüchtlingsbewegung in Europa seit dem Zweiten Weltkrieg.“, so Staatssekretär Lorek. Er führte weiter aus: „Die Bundespolizei hat bisher über 300.000 Einreisen von Geflüchteten aus der Ukraine nach Deutschland festgestellt. Die genaue Zahl der Menschen, die hier sind, kennen wir aber nicht, da von Seiten des Bundes keine Registrierung bei der Einreise erfolgt. Allein in Baden-Württemberg sind zwischenzeitlich über 65.000 Geflüchtete aus der Ukraine dokumentiert. Deshalb muss die Bundesregierung rasch dafür Sorge tragen, dass die Registrierung und Verteilung der Flüchtenden besser organisiert wird. Das sind wir insbesondere auch den zahlreichen Ehrenamtlichen schuldig, die sich mit großem Einsatz in ihrer Freizeit für die Unterbringung und Versorgung von Ukrainerinnen und Ukrainern einsetzen.“

In zwei Initiativanträgen bekräftigte der CDU ihre Haltung nach einer stär-

keren Unterstützung der Ukraine sowie ausgedehnten Sanktionen für Russland.

Neben dem Krieg in der Ukraine rückten die Christdemokraten im Kreis die Erneuerung der CDU in den Fokus ihres Parteitags. Unter dem Beisein von Generalsekretärin Isabell Huber diskutierte die Kreis-CDU in vier Workshops zu den Themen „Struktur & Organisation“, „Mitgliedergewinnung“, „Kampagne & Kommunikation“ sowie „Themen & Botschaften“, notwendige Schritte zur Modernisierung der CDU. „Wir nehmen den Ausgang der letzten Wahlen sehr ernst“, betonte Generalsekretärin Isabell Huber, „unser klares Ziel ist: Wir wollen wieder besser werden und langfristig als moderne Mitglieder-Volkspartei im Land attraktiv sein. Den Erneuerungsprozess gehen wir mutig und beherzt an. Unser größter Schatz sind hierbei unsere Mitglieder.“ <<<



Dr. Miller und Biadacz leiten Landesfachausschüsse

Seite 3

Baumpflanzaktion der JU und der CDU Schönaich

Seite 7

Paul Nemeth erhält Landkreis-Medaille

Seite 9

Aus dem Kreisverband

EDITORIAL des Chefredakteurs

Liebe Mitglieder und Freunde
des CDU Kreisverbands Böblingen,

das neue CDU vor Ort erreicht Sie in bewegenden Zeiten.

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine erschüttert uns seit Ende Februar tief. Gleichzeitig stellen die Ereignisse in Osteuropa die deutsche Politik der Vergangenheit und Gegenwart in Frage. Beim Lesen unseres neuen Mitglieder magazins wird Ihnen deshalb an vielen Stellen ein notwendiges Umdenken in unserer Außen- und Sicherheitspolitik, aber auch in unserer Energie-, Landwirtschafts-, Sozial- sowie Bevölkerungsschutzpolitik auffallen.

In dieser für unser ganzes Land schwierigen Phase handelt die Union staatstragend sowie besonnen und kritisiert zugleich wenn in der Sache nötig die Bundesregierung. Diese zögert und zeigt sich häufig uneinig. Es ist deshalb unsere Aufgabe, den Bürgerinnen und Bürgern konkrete Vorschläge für unser Land aufzuzeigen. Eine Reihe an Ideen hierfür finden Sie auch in diesem Heft.

Ich wünsche Ihnen daher viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe des CDU vor Ort und verbleibe mit herzlichen Grüßen in den Landkreis Böblingen

Ihr



Leon Kolb, Chefredakteur

Auf ein Wort



Wir sind immer für Sie da!

Autohaus
Weippert



Mercedes-Benz



Umgehungsstraße 21 • 71088 Holzgerlingen
Tel. (07031) 7486-0 • Fax (07031) 7486-230
www.autohaus-weippert.de

CLAUS
GEBÄUDEREINIGUNG
Meisterbetrieb seit 1947



Bau-Reinigung



Fassaden-Reinigung



Glas-Reinigung



Unterhalts-Reinigung



Jalousien-Reinigung



Schwimmbad-Reinigung



Kehrwochen-Reinigung



Teppichboden-Reinigung



Winterdienste /
Parkflächenreinigung



Reinigung Photovoltaik-
und Solaranlagen

Claus Gebäudereinigung GmbH & Co. KG · Vaihinger Str. 31 · 71063 Sindelfingen
Tel.: 07031-814792 · info@claus-gebaeudereinigung.de · www.claus-gebaeudereinigung.de

Her Matthias Kella

Landesfachausschüsse der CDU Baden-Württemberg werden von Dr. Matthias Miller und Marc Biadacz geleitet

Der Landesvorstand der CDU Baden-Württemberg hat in der vergangenen Woche den Landtagsabgeordneten Dr. Matthias Miller MdL und den Bundestagsabgeordneten Marc Biadacz MdB auf Vorschlag der Generalsekretärin Isabell Huber MdL zu dem Vorsitzenden zweier Landesfachausschüsse gewählt. Dr. Matthias Miller wird den Landesfachausschuss für Bevölkerungsschutz und Kommunen und Marc Biadacz den Landesfachausschuss Digitalisierung der CDU Baden-Württemberg leiten.

Dazu erklärt die Generalsekretärin der CDU Baden-Württemberg, Isabell Huber MdL: „Die CDU Baden-Württemberg hat den Erneuerungsprozess eingeschlagen und entwickelt sich auch inhaltlich weiter. Die Landesfachausschüsse, Netzwerke, Arbeitskreise und die neue Kommission leisten hierzu einen wichtigen und wertvollen Beitrag. Hier versammeln sich die wichtigsten Expertinnen und Experten aus der Partei, um unsere Positionen für die Zukunft zu erarbeiten. Deswegen freut es mich ganz besonders, dass wir Dr. Matthias Miller und Marc Biadacz aus dem Landkreis Böblingen gewinnen konnten, den Vorsitz des Landesfachausschusses Bevölkerungsschutz und Kommunen bzw. Digitalisierung zu übernehmen und die inhaltliche Arbeit in diesem Bereich künftig zu leiten.“

Der CDU-Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Dr. Matthias Miller fügt hinzu: „Die CDU



ist die Partei der Kommunen. Wir sind verlässlicher Partner unserer Städte und Gemeinden. Gleichzeitig stärker wir all denen den Rücken, die sich im Bevölkerungsschutz für unsere Sicherheit einsetzen. Sie verdienen die beste Ausstattung. Sowohl unsere Kommunen als auch der Bevölkerungsschutz steht vor großen Herausforderungen. Die Landes-CDU wird im Landesfachausschuss für diese Bereiche Lösungsansätze entwickeln. Ich freue mich deshalb sehr über die neue Aufgabe als Vorsitzender

des Landesfachausschusses Bevölkerungsschutz und Kommunen.“ Marc Biadacz, direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für den Landkreis Böblingen, ergänzt: „Die Digitalisierung ist ein Querschnittsthema, das auf allen Ebenen – von der Bundes- über die Landes- bis hin zur Kommunalpolitik – koordiniert werden muss. Gerade für einen Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionsstandort wie Baden-Württemberg bietet die Digitalisierung viele Chancen. Hier möchten wir im „Landesfachausschuss Digitalisierung“ ansetzen und ohne Denkverbote Ideen entwickeln, wie wir die zahlreichen Möglichkeiten der Digitalisierung noch besser für unser Land nutzen können.“

Über die Landesfachausschüsse bringen sich Mitglieder der CDU aus dem ganzen Land in die Landespolitik ein und unterstützen den Landesvorstand in allen wesentlichen thematischen Politikfeldern. Hier werden häufig die politischen Positionen der CDU Baden-Württemberg entwickelt.

„Die CDU Baden-Württemberg nimmt die inhaltliche Arbeit in den Fokus und ist dabei bereit, auch neue Wege zu gehen. Wir wollen gemeinsam die besten Ergebnisse für unser Land erzielen. Unsere Partei besteht aus Mitgliedern, die Experten sind. Ihr Wissen wollen wir nutzen, um uns für die Zukunft fit zu machen“, so Dr. Matthias Miller und Marc Biadacz abschließend. <<<

Bezirksparteitag der CDU Nordwürttemberg

Dr. Matthias Miller neu in den Vorstand gewählt, Swen Menzel weiterhin Schriftführer

Am vergangenen Wochenende fand in Waiblingen der 54. Bezirksparteitag der CDU Nordwürttemberg statt. Der Ludwigsburger Bundestagsabgeordnete Steffen Bilger wurde mit 94,7 Prozent von den anwesenden 220 Delegierten im Amt des Bezirksvorsitzenden bestätigt.

Der CDU Kreisverband Böblingen wird künftig stärker als bisher im Bezirksvorstand der CDU Nordwürttemberg vertreten sein. Nach Videobot-

schaften von Innenminister Thomas Strobl und dem CDU-Bundesvorsitzenden Friedrich Merz sowie einer überzeugenden Rede des Ministerpräsidenten a.D. und ehemaligen EU-Kommissars Günther Oettinger wurde Swen Menzel aus Nufringe von den Delegierten erneut zum Schriftführer gewählt. Neu im Vorstand ist Dr. Matthias Miller, Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Böblingen und Vorsitzender der Kreis-CDU.

Hierzu erklärt Dr. Matthias Miller MdL: „Wir freuen uns über die guten Wahlergebnisse für unsere Kandidaten aus dem Landkreis Böblingen. Gemeinsam mit Swen Menzel werde ich mich tatkräftig in die Arbeit des Bezirksvorstands einbringen. Der Bezirksverband hat insbesondere die Aufgabe, die Arbeit zwischen den Kreisverbänden und dem Landesverband der CDU Baden-Württemberg zu koordinieren.“ <<<



Aus dem Bundestag | Marc Biadacz

Marc Biadacz wird Mitglied im CDA-Bundesvorstand



Der Obmann der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Marc Biadacz, ist zum Mitglied des Bundesvorstandes der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) berufen worden. Die CDA ist der Sozialflügel der CDU. Ihre Mitglieder engagieren sich vor allem in der Sozial-, Arbeitsmarkt- und Gesellschaftspolitik. Die DNA der CDA ist die Soziale Marktwirtschaft.

Der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitiker, Marc Biadacz, freut sich über die Arbeit im Bundesvorstand des CDU-Sozialflügels: "Als Volkspartei ist es unsere Aufgabe eine starke Stimme sowohl für Arbeitnehmer als auch für Arbeitgeber zu sein. Die großen Herausforderungen unserer Zeit, können wir nicht mit Klientel- oder Flügelpolitik bewältigen, sondern nur gemeinsam mit allen Sozialpartnern. Dabei geht es um die großen Zukunftsfragen: Wie können wir die Digitalisierung und Globalisierung der Arbeitswelt im Sinne aller gestalten? Wie können wir auch in Zukunft eine sichere und auskömmliche Altersvorsorge garantieren? Wie lösen wir den Fachkräftemangel? Beim Lösen all dieser Fragen, wird die CDA eine wichtige Rolle spielen", so Biadacz. <<<

... und Sie geben

dem Müll die Abfuhr

Schwarz GmbH
Container · Abbruch · Erdaushub

Entsorgungsfachbetrieb für Abfall- und Wertstoffentsorgung · Abbruch und Erdarbeiten
Öffnungszeiten - Entsorgungszentrum: Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Gerhard Schwarz GmbH · Siemensstr. 7 · 71277 Rutesheim
Telefon 0 71 52 / 5 32 92 · Telefax 0 71 52 / 5 63 49

Unionsfraktion stellt sich klar hinter die Ukraine

In einem gemeinsamen Antrag mit den Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP hat die CDU/CSU-Bundestagsfraktion der Ukraine weitere Unterstützung zugesichert. Neben weiteren Hilfsgütern sollen nun vor allem auch schwere Waffen in die Ukraine geliefert werden. „Wir müssen Putin jetzt stoppen“, betonte der Fraktionsvorsitzende der Union, Friedrich Merz. Die Ukraine müsse in die Lage versetzt werden, sich mit militärischen Mitteln zu wehren. Nach der Entscheidung des Deutschen Bundestages für die Lieferung schwerer Waffen, fuhr Merz selbst in die Ukraine, um sich ein Bild von der Lage vor Ort zu machen und den ukrainischen Präsidenten Wladimir Selenskyj und den Bürgermeister von Kiew Vitali Klitschko zu treffen.

Marc Biadacz unterstützt die Reise seines Fraktionschefs: „Diplomatie lebt vom gemeinsamen Austausch. Die Reise von Friedrich Merz in die Ukraine war daher nicht nur ein wichtiges Zeichen für die Menschen in der Ukraine, sondern auch sinnvoll für den engen Austausch zwischen dem Deutschen Bundestag und führenden ukrainischen Politikern.“ Bereits wenige Tage nach Beginn des Angriffskrieges von Wladimir Putin gegen die Ukraine, hatte der Böblinger CDU-Bundestagsabgeordnete die Lieferung von Waffen an die Ukraine gefordert. „Wer nachhaltig den Frieden sichern will, muss auch bereit sein, denen, die ihn zerstören wollen, mit Entschlossenheit und Stärke entgegenzutreten“, so Biadacz. <<<

DIE ERIKA-REINHARDT-STIFTUNG LÄDT EIN



Benefizveranstaltung mit
Sibylle Krause-Burger
„Blick hinter die Kulissen der Politik“
mit Ratskeller-3-Gänge-Menü &
Weinprobe des Weinguts Zaiß

Infos und Anmeldung: www.erika-reinhardt-stiftung.de

Donnerstag 23. Juni 2022, 19 Uhr
The Ratskeller, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart

ERIKA REINHARDT
STIFTUNG
Für Kinder mit Speiseröhrenfehlbildung



Aus dem Landtag | Sabine Kurtz

Gemeinsame Flurneuordnung zwischen Gäufelden und Jettingen



Staatssekretärin Sabine Kurtz MdL konnte einen Bewilligungsbescheid für die Flurneuordnung mit dem schönen Titel „Sindlinger Birkle“ für Gäufelden und Jettingen übergeben. Knapp 450.000 € stehen nun den beiden Gemeinden zur Verfügung, um ihr landwirtschaftliches Wegenetz auszubauen und in diesem Zusammenhang auch Grundstücke umzulegen. Ausgangspunkt für die 65 Hektar, 84 Flurstücke und 36 Teilnehmern umfassenden Maßnahmen ist ein Lückenschluss im Hauptwirtschaftsweg zwischen Öschelbronn und Sindlingen. Ziel von Flurneuordnungsverfahren ist es, den landwirtschaftlichen Betrieben mit ihren modernen, schweren und breiten Fahrzeugen und Maschinen die Arbeit zu erleichtern. Auf den Wegen, die auch von Fußgängern, Radfahrern und für andere Freizeitaktivitäten genutzt werden, können dadurch mögliche Konflikte und die Unfallgefahr vermindert werden. <<<

Eigene Bibliothek für die Mörrike Schule in Leonberg

Eine Ganztagschule muss Schülerinnen und Schülern Gelegenheiten geben, ihre freie Zeit selbständig zu gestalten. Neben der Sporthalle, der Mensa und verschiedenen AG-Angeboten steht den Kindern an der Mörikeschule in Leonberg demnächst auch eine eigene Bibliothek zur Verfügung. Bei ihrem Besuch an der Grundschule erhielt Sabine Kurtz umfangreiche Informationen über die Aufgaben der so genannten „Stützpunktschule Ganztage“ von Schulleiterin Ebru Gelec, die die Landtagsabgeordnete gemeinsam mit der stellvertretenden Schulleiterin Fleur Ramp durch das Gebäude führte. Stützpunktschulen sind



ausgewählte Ganztagschulen, die langjährige Erfahrungen mit der Ganztagschulpraxis haben und diese an andere Schulen weitergeben. Sabine Kurtz zeigte sich überzeugt: „Wenn dann die Bücher in den Regalen stehen und die grünen Sitzsäcke auf dem Boden zum Schmöckern einladen, wird das gute Schulklima in der Hindenburgstraße eine zusätzliche Bereicherung erfahren.“ <<<

Gelungene Ausgleichsmaßnahme in Weissach



In dicht besiedelten Regionen wie dem Landkreis Böblingen wird es immer schwieriger, Flächen für Ausgleichsmaßnahmen zu finden. Die Gemeinde Weissach ging nun eigene neue Wege, um den Flächenverbrauch für die Erweiterung der Firma Porsche auszugleichen. Sie kaufte zehn Hektar von der Firma Heidelberg Zement, welche diese nicht mehr zur Rohstoffsicherung benötigte. In engem Austausch mit allen Beteiligten und Behörden entstand dann auf diesem Gelände eine moderne Waldweide. Weidetiere sollen hier bald regelmäßig grasen, um aktiv die Gehölzvegetation kurz zu halten. Doch zunächst werden nach und nach Bäume gepflanzt, damit entsprechend den naturschutzrechtlichen Vorschriften rund 40 % der Fläche übersichert werden. Um dieses ambitionierte Ziel zu erreichen, griffen auch Staatssekretärin Sabine Kurtz MdL mit Kreisforstamtsleiter Reinhold Kratzer und Bürgermeister Daniel Töpfer gemeinsam zur Schaufel und halfen beim Pflanzen von Traubeneichen. Sabine Kurtz zeigte sich beeindruckt von dieser kreativen Lösung und bezeichnete sie als „ein hervorragendes Beispiel für eine gelungene Ausgleichsmaßnahme“. <<<

Schutz unseres Lebensraums Wasser

Zum Tag des Wassers besuchte Sabine Kurtz den Angelsportverein Weil der Stadt. Der Austausch über das Ökosystem an der renaturierten Würm, die Artenvielfalt am und unter Wasser standen im Fokus des Gesprächs. Herbert Wnuck, Vorsitzender des Landesfischereiverbands Kreis Böblingen informierte über die Fischbestände und die Situation der Gewässer im Kreis Böblingen und hielt fest, dass es auch bei uns im Landkreis Böblingen Ärger mit den gefräßigen Kormoranen gibt. Sabine Kurtz konstatierte, dass die Arbeit der Angler und Fischer in Baden-Württemberg ein wichtiger Beitrag zum Schutz und der Erhaltung des Lebensraums Wasser und damit für unsere Natur und Umwelt ist. <<<



Aus dem Landtag | Matthias Miller

Enquete-Kommission „Krisenfeste Gesellschaft“ eingesetzt



Dr. Matthias Miller wurde von der CDU-Landtagsfraktion Baden-Württemberg ist Mitglied und Obmann in der neuen Enquetekommission „Krisenfeste Gesellschaft“.

„Diese Kommission ist eine große Chance für das Land. In den kommenden

24 Monaten werden wir mit unseren versierten und motivierten Mitgliedern nicht nur die Vergangenheit, sondern vor allem die Zukunft in den Blick nehmen“, sagte der Matthias Miller.

Die richtigen Schlüsse aus der Pandemie ziehen und für künftige Krisen gut gewappnet sein – dieses Ziel soll die neue Enquetekommission verfolgen, die der Landtag am 9. März 2022 eingesetzt hat. In den kommenden zwei Jahren werden hier konkrete Handlungsempfehlungen für eine krisenfeste und widerstandsfähige Gesellschaft erarbeitet werden. Dabei stehen die vier Handlungsfelder Gesundheitsbereich, Staat und Verwaltung, Gesellschaft und Wirtschaft besonders im Fokus. Als Obmann koordiniert und leitet Miller dabei die Arbeit der CDU innerhalb der Kommission. Ferner gehören für die CDU-Fraktion Dr. Natalie Pfau-Weller, Christiane Staab und Dr. Michael Preusch als Mitglieder der Kommission an. <<<

Dr. Matthias Miller besucht Technisches Hilfswerk in Böblingen



Egal ob bei Hochwasser, Sturm, während der Flüchtlingskrise oder der Corona-Pandemie: Das THW ist einsatzbereit und leistet für den Bevölkerungsschutz durch technische Hilfeleistung einen herausragenden Beitrag. Das gelingt nur durch zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im ganzen Land. Wie vielfältig die Aufgaben und Fähigkeiten des THW sind, konnte Dr. Matthias Miller beim Besuch des THW Böblingen sehen. „Erst vor kurzen hat der THW Ortsverband Böblingen auf der Messe Sindelfingen rund 900 Betten für die Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine aufgebaut. Von dem super Ergebnis konnte ich mir schon letzte Woche ein Bild machen“, so Dr. Miller nach dem Besuch. Im gemeinsamen Gespräch hat sich Matthias Miller, Beauftrag-

ter der CDU-Landtagsfraktion für Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement, gemeinsam mit den Vertretern des THWs insbesondere über mögliche Änderungen des Katastrophenschutzgesetzes in Baden-Württemberg ausgetauscht: „Danke an das ganze Team des THW und insbesondere an Thomas Weinhardt und Frank Schwenkler für die Einblicke in die Arbeit.“ <<<

Dr. Matthias Miller fordert zügigen Ausbau von Photovoltaikanlagen auf Dächern im Eigentum des Landes

Auf keinem einzigen Gebäude im Eigentum des Landes Baden-Württemberg im Landkreis Böblingen ist eine Photovoltaikanlage installiert. Das geht aus einer kleinen Anfrage von Dr. Matthias Miller an die Landesregierung hervor.

Ein Zustand, den Dr. Miller nicht akzeptieren möchte: „Das Land muss Tempo machen beim Ausbau der erneuerbaren Energie. Dazu zählen auch Photovoltaik-

anlagen auf landeseigenen Dächern. Bei uns im Landkreis Böblingen beträgt die überbaute Grundstücksfläche landeseigener Gebäude nach aktuellen Zahlen aus dem Finanzministerium circa 45.000 Quadratmeter. Platz genug zur Installation neuer Photovoltaikanlagen.“ Den Berechnungen des Finanzministeriums folgend, würde sich hieraus eine theoretische Photovoltaik-Gesamtleistung von 2.700 Kilowatt Peak (kWp) und ein Stromertrag von etwa 2.430.000 bis 2.700.000 Kilowattstunden (kWh) ergeben.

„Diese Potentiale müssen wir nutzen“, so Dr. Matthias Miller, „das Land muss Vorbild sein für die Umsetzung der Energiewende vor Ort und ist in der Pflicht, zügig und wo immer möglich Photovoltaikanlagen auf eigenen Dachflächen zu installieren. Nicht nur im Kreis Böblingen, sondern im gesamten Land. So sparen wir nicht nur CO₂ ein, sondern machen uns auch unabhängig vom Import fossiler Energieträger. Die Bedeutung sehen wir ganz aktuell in den Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine. Ich werde mich deshalb gegenüber dem Finanzministerium für einen raschen Ausbau von Photovoltaikanlagen einsetzen.“ <<<

Rollstuhlfechter beim SV Böblingen

Ende März war Dr. Matthias Miller zu Besuch bei der Fechtabteilung des SV Böblingen. Hier trainieren alle Fechter gemeinsam, Fußgänger mit Rollstuhlflechtern. Dabei war auch Paralympics-Teilnehmer Maurice Schmidt. Miller zeigte sich vom Ehrgeiz und der Motivation der Sportler sehr begeistert und durfte für kurze Übungen



auch selbst zum Degen greifen. Seit wenigen Tagen zählen zu den Rollstuhlflechtern in Böblingen auch Artem Manko, Dmytriy Serozhenko und Alexander Yakovets aus dem ukrainischen Nationalkader. Sie sind gemeinsam mit ihren Familien aus der Ukraine geflohen und im Kreis Böblingen untergekommen. Artem Manko hat für die Ukraine die Silbermedaille bei den Paralympischen Spielen in Tokyo gewonnen. <<<

Notunterkunft für Flüchtende aus der Ukraine

Auf der Messe Sindelfingen hat das Land Anfang April ein Ankunftscenter mit rund 900 Plätzen für Flüchtenden aus der Ukraine errichtet. Gemeinsam mit Justiz- und Migrationsministerin Marion Gentges, der Regierungspräsidentin, vielen Abgeordnetenkollegen, dem Landrat sowie Oberbürgermeister Dr. Vöhninger konnte sich Dr. Matthias Miller kurz vor der Eröffnung einen Eindruck von der Notunterkunft verschaffen. Vor Ort hebt Dr. Miller hervor: „Wir hoffen, die



Kapazitäten auf der Messe Sindelfingen nur kurzfristig nutzen zu müssen, bereiten uns aber auf weitere Fluchtbewegungen aus der Ukraine vor. In Sindelfingen ist für die Flüchtenden eine gute Versorgung für die ersten Tage gewährleistet. Im Anschluss sind die Landkreise und Gemeinden für die Unterbringung zuständig. Deshalb ist mir eine gute Zusammenarbeit zwischen allen Ebenen wichtig.

Danke an alle Helferinnen und Helfer und insbesondere an die Maltesser für den Aufbau und die Organisation!“ <<<

Aus den Ortsverbänden und Vereinigungen

Frauen Union
Kreisverband Böblingen

FU!

Kreisjahreshauptversammlung Frauen Union

Die Frauen Union Kreisverband Böblingen lädt ein zu:

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

am Mittwoch, 29. Juni 2022, 19.30 Uhr
in Heiling's Restaurant im Paladion, Böblingen
Silberweg 18, Nebenraum, Tel. 07031-7218516

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Die frisch gewählte FU-Bezirksvorsitzende von Nordwürttemberg **Isabell Rathgeb** stellt sich vor. Wer ist die neue Vorsitzende? Welche Themen sollen angepackt werden? Wie geht es weiter mit dem Positionspapier „Gesundheitliche Langzeitfolgen von Corona? Was ist zu tun?“

Im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung statt.

1. Feststellung fristgerechte Einladung und Beschlussfähigkeit
 2. Beschlussfassung der Tagesordnung
 3. Wahl einer Wahlleiterin/Wahlleiters und der Zählkommission
 4. Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden/des Vorstandes
 5. Bericht der Schatzmeisterin
 6. Bericht der Kassenprüferinnen
 7. Aussprache
 8. Entlastung des Vorstandes
 9. Festlegung der Zahl der Beisitzerinnen, max.10
 10. Neuwahl des Kreisvorstandes
 - A) Vorsitzende
 - B) drei Stellvertreterinnen
 - C) Schatzmeisterin
 - D) Protokollantin
 - E) Pressereferentin
 - F) Internetbeauftragte
 - G) Mitgliederbeauftragte
 - H) Beisitzerinnen
 - I) zwei Kassenprüferinnen
 11. Wahl der Delegierten
 - A) 10 Delegierte für die Bezirksversammlung NW
 - B) 5 Delegierte für die Landesversammlung
 12. Verabschiedung seitheriger Vorstandsmitglieder
 13. Verschiedenes
 14. Schlusswort der neugewählten Vorsitzenden
- Grußworte zwischen den einzelnen Wahlgängen.

Wenn Sie Interesse haben, sich im Vorstand einzubringen oder für die FU-Bezirks- oder Landesversammlung als Delegierte zu kandidieren, so lassen Sie es mich bitte vorher wissen, damit wir die Stimmzettel entsprechend vorbereiten können.

Aktuelle Hinweise zu Corona bitten wir unbedingt zu beachten!

Bleiben Sie bitte Zuhause, wenn Sie auffällige Krankheitssymptome haben oder in den letzten Tagen Kontakt zu infizierten Personen hatten. DANKE!

>>>Hinweis:

Die Gastronomie würde sich freuen, wenn Sie an dem Abend nicht nur etwas trinken, sondern auch etwas verzehren würden.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Staubach

<<<

Kennen Sie unseren FU-Newsletter?

Die FrauenUnion Kreis BB versendet in unregelmäßigen Abständen an Interessierte die eigenen, aber auch fremde, interessante Veranstaltungstermine sowie Informationen, z.B. der Landes-FU oder der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises BB.

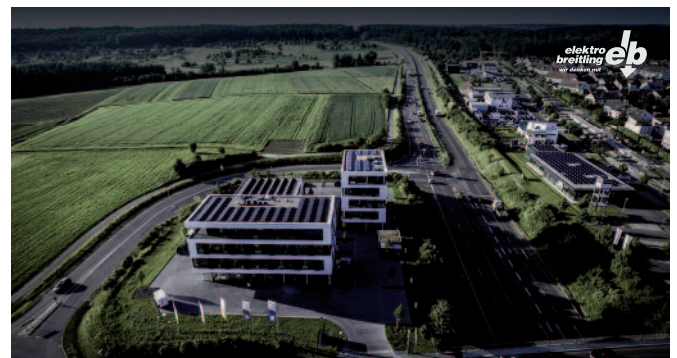
Bei Interesse senden Sie bitte eine mail an: Elke Groß, mail: elke.gross@fu-bb.de Betreff: FU-newsletter <<<

„Dem Morgen starke Wurzeln geben“

Junge Union und CDU Schönaich pflanzten am Karsamstag 320 neue Bäume

Ostern ist das Fest der Hoffnung und steht im Frühling auch für neues Wachstum. Diesen Gedanken griffen die Junge Union (JU) im Landkreis Böblingen und die CDU Schönaich bei einer gemeinsamen Baumpflanzaktion am Karsamstag im Wald der Laubachgenossenschaft Schönaich auf. Über 30 Helfer, ausgerüstet

mit Spaten und Handschuhen beteiligten sich unter der fachkundigen Anleitung von Revierförster Achim Klausner an der Baumpflanzaktion. Darunter auch die örtlichen Abgeordneten aus dem Bundestag und Landtag, Marc Biadacz MdB sowie Dr. Matthias Miller MdL. Leon Kolb, Kreisvorsitzender der JU-Böblingen, erklärt die Hintergründe der Baumpflanzaktion: „Unter dem Motto ‚JU run... We plant!‘ organisierte die Junge Union im vergangenen Sommer eine Laufchallenge. Wir verpflichteten uns, für jeden fünften erlaufenen Kilometer einen Baum im



Tatkräftig, vorausschauend und leistungsstark – das ist **Elektro-Breitling** – seit mehr als **50 Jahren**. Ihr **Dienstleister** für Elektrotechnik, Elektroinstallation und Elektroservice aus der **Region**.

Elektro-Breitling GmbH | Böblinger Straße 88 | DE 71088 Holzgerlingen
T. +49 (0) 7031 74 10 20 - 0 | F. 74 10 20 - 200 | elektro-breitling.de

ELEKTRO-BREITLING
ist ein Unternehmen
der ebGRUPPE.com



Aus den Ortsverbänden und Vereinigungen



Landkreis zu pflanzen. Insgesamt sind über 1.600 Kilometer zusammengekommen. Mit 320 neuen Bäumen möchten wir dem Morgen starke Wurzeln geben.“ Die gepflanzten Setzlinge junger Eichen, Lärchen und Kirschbäumen tragen bei zur Naturverjüngung und dem Waldumbau zu einem klimastabilen Mischwald. Für die Forstwirtschaft haben diese eine wichtige Bedeutung, denn Mischwälder sind robuster und langlebiger als Nadelwälder.

Für Markus Mezger, Vorsitzender der CDU Schönaich sowie der Laubachgenossenschaft Schönaich, ist die Baumpflanzaktion ein wichtiger Beitrag: „Der deutsche Wald ist Lebensraum für Tiere und Pflanzen, Wirtschaftsfaktor, Rohstofflieferant, Naherholungsgebiet, CO₂-Speicher und Klimaschützer. Pro Sekunde binden die rund 21.000 Hektar Wald im Landkreis Böblingen ca. zehn Kilogramm Kohlenstoffdioxid. Doch Trockenheit, Extremwetter und der Borkenkäfer stellen den Wald vor große Herausforderungen. Er braucht deshalb unsere Unterstützung.“

Bis die jungen Setzlinge zu stattlichen Bäumen gewachsen sind, können noch mehrere Jahrzehnte vergehen. Es bleibt Zeit genug, um in den kommenden Jahren das Wachstum der Bäume zu verfolgen. Lärchen und Wildkirschen erreichen ein Lebensalter von 100 bis 200 Jahren, Eichenbäume können über 1.000 Jahre alt werden. <<<

Frühlingsempfang der Junge Union mit Markus Grübel MdB und Oberst Thomas Köhring

Die Junge Union hat am 5. Mai 2022 eingeladen zum traditionellen Frühlingsempfang in die Kongresshalle Böblingen. Das Thema in diesem Jahr so relevant wie aktuell: „Zeitenwende in Europa – Deutschlands neue Rolle in der Welt“. Zu Gast waren Markus Grübel MdB, Staatssekretär a.D. bei der Bundesministerin der Verteidigung und Mitglied im Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestags sowie Oberst Thomas Köhring, Kommandeur des Landeskommando Baden-Württemberg. Im Fokus der Podiumsdiskussion stand die aktuelle Situation in der Ukraine, das Voranschreiten des russischen Überfalls, die deutschen Waffenlieferungen an die Ukraine sowie die Ausrüstung und einsatzfähig der Bundeswehr. Die Botschaft am Abend war klar und deutlich: Die Ukraine verteidigt unsere Werte von Demokratie und Freiheit. Deutschland steht deshalb in der Verantwortung, die Ukraine zu unterstützen. Wir müssen aber auch in unsere eigene Sicherheit investieren, die Bundeswehr zeitgemäß ausstatten und unsere Soldaten für ihre Arbeit wertschätzen.



Von Herrenberg nach Stuttgart

Aus dem „Stellwerk S“ in Herrenberg wurden die „Miniaturwelten“ in Stuttgart. Sabine Kurtz MdL besuchte zusammen mit Tobias Pfander, Co-Vorsitzender der CDU Herrenberg, Rainer Brauns „MiniaturWelten“ in den neuen Räumen in Stuttgart.

2017 übernahm Rainer Braun die Ausstellung von dem 2012 verstorbenen Stuttgarter Wolfgang Frey. Frey hatte in jahrzehntelanger Arbeit die Szenerie der 1970er und 1980er Jahre rund um den Stuttgarter Hauptbahnhof detailgetreu auf den Maßstab 1:160 verkleinert, nachgebaut.

Selbst Straßenschilder oder Fenster sehen in Miniaturform so aus wie zum damaligen Zeitpunkt.

Mit großem Engagement versuchte Braun „Das Stellwerk S“ im Herrenberger „Botenfischer“ der Bevölkerung zugänglich zu machen. Doch in Herrenberg blieben die Besucher aus und so beschloss Braun den Umzug seiner lokalhistorischen Ausstellung nach Stuttgart.

Mit Hilfe der Landtagsabgeordneten Sabine Kurtz gelang es Rainer Braun nun, im ehemaligen Hindenburgbau direkt gegenüber vom Hauptbahnhof eine 360 Quadratmeter große Fläche im Erdgeschoss anzumieten, 60 Quadratmeter mehr als im ehemaligen Herrenberger „Botenfischer“. Geöffnet ist die „MiniaturWelten“-Ausstellung im ehemaligen Hindenburgbau (Arnulf-Klett-Platz 1 bis 3) montags bis freitags von 13 bis 20 Uhr sowie an Wochenenden von 10 bis 17 Uhr. <<<



Neuer Vorstand der CDU Herrenberg

Bei der Jahreshauptversammlung des CDU-Stadtverbandes Herrenberg | Nufingen | Deckenpfronn am 25. März 2022 hat sich der Vorstand neuformiert. Zukünftig führen Tobias Pfander und Albrecht Stickle den Stadtverband als Doppelspitze.

Am 5. Mai 2022 fand die konstituierende Vorstandssitzung statt, an der fast der komplette Vorstand teilnahm. In einem offenen Brainstorming wurden Ziele und Aufgaben gesammelt und in einem Mind-Map strukturiert. Der Vorstand diskutierte über anstehende kommunalpolitische Themenschwerpunkte, die Aufgabenverteilung im Vorstand, Kommunikation nach innen und außen, bestehende und neue Veranstaltungsformate und Termine im laufenden Jahr. Der Vorstand hat es sich zur Aufgabe gemacht mit einer bürgernahen Politik in Herrenberg, Nufingen und Deckenpfronn wieder präzenter zu sein. Primäres Ziel dabei ist, mit den Bürgern mehr in Kontakt zu kommen, um die Wünsche und Sorgen aufzunehmen und sie in unsere Politik stärker einzubinden.

Als nächsten kurzfristigen Schritt wird sich der Vorstand zusammen mit der Gemeinderatsfraktion mit dem Herrenberger Leitbild 2035 beschäftigen. Die konstituierende Sitzung war von einer sehr konstruktiven Atmosphäre geprägt. Alle Vorstandsmitglieder bekundeten abschließend Vorfreude auf die weitere Zusammenarbeit in den kommenden zwei Jahren. <<<



Aus den Ortsverbänden und Vereinigungen

Gerti Mayer-Vorfelder beim FU-Bezirksdelegiertentag verabschiedet, Juliane Tjaden gewählt



Am 9. April 2022 fand in Markelsheim bei Bad Mergentheim der FU-Bezirksdelegiertentag Nordwürttemberg mit Neuwahlen statt. Gerti Mayer-Vorfelder, die Jahrzehnte nicht nur dem Vorstand angehörte, sondern sehr aktiv dort mitwirkte, hatte schon lange im Vorfeld signalisiert, dass dies dort ihre letzte Amtszeit sei. So mussten wir sie nun mit Wehmut dort verabschieden. Susanne Wetterich, die ebenfalls den Stab übergab, dankte ihr für ihr leidenschaftliches Engagement, ihren Rat und die vielfältige Unterstützung. Die FrauenUnion Kreisverband Böblingen konnte an ihrer Entscheidung nichts ändern, wird aber weiterhin dort im Vorstand vertreten sein. Dr. Juliane Tjaden gehört dem neugewählten FU-Bezirksvorstand als Beisitzerin an. Die

FrauenUnion Böblingen hatte als Einzige noch einen Antrag zum Thema „reduzierter Mehrwertsteuersatz auf verschreibungs- und apothekenpflichtige Medikamente“ eingereicht, der ohne Diskussion eine breite Zustimmung fand. „Die CDU-/CSU-Bundestagsfraktion soll darauf hinwirken, dass diese Forderung zum Wohle der Patienten und des Gesundheitswesens endlich umgesetzt wird“, so der Schlusssatz. <<<

Großartiger Einsatz:

Paul Nemeth mit Landkreismedaille ausgezeichnet

Seit über 20 Jahren gehört Paul Nemeth dem Böblinger Kreistag an. Der langjährige CDU-Landtagsabgeordnete wurde dafür in der vergangenen Kreistagssitzung am 4. April 2022 von Landrat Roland Bernhard mit der Landkreismedaille in Bronze ausgezeichnet. Landrat Bernhard bescheinigte Nemeth in seiner Laudatio Nemeth einen „großartigen Einsatz für den Landkreis Böblingen.“ Der Böblinger Paul Nemeth ist als Kreisrat Vorstandsmitglied der Volkshochschule Böblingen / Sindelfingen, Mitglied des Aufsichtsrats der Südwestkliniken und des Bauausschusses für das neue Krankenhaus auf dem Flugfeld sowie Mitglied des Sozial- und Gesundheitsausschusses. Außerdem war er zuvor Mitglied des Ältestenrats und des Verwaltungs- und Finanzausschusses des Kreistags. Der CDU-Fraktionsvorsitzende, Helmut Noë, würdigte Nemeths Engagement als „unerschrockenen Anwalt der Bürgerinnen und Bürger“. „Paul Nemeth liebt seine Heimat und man spürt, dass ihm die Entwicklung des Landkreises und das Lebensgefühl der Menschen ein elementares Anliegen sind. Selbst bei schwierigsten Themen versucht er stets, die ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises unter einen Hut zu bringen. Die Kommunalpolitik ist ihm eine Herzensangelegenheit. Paul Nemeth ist ein Volksvertreter im besten Sinne des Wortes“, unterstrich der



Vorsitzende der CDU-Fraktion im Kreistag. Und genau diese herausragenden Eigenschaften hätten Paul Nemeth auch während seines 15-jährigen „überaus erfolgreichen Wirkens als CDU-Landtagsabgeordneter“ ausgezeichnet, erklärte Helmut Noë abschließend. <<<

Wertstoff-Sortieranlage besichtigt

Immer wieder beschäftigt sich die FrauenUnion mit dem Thema Recycling von Wertstoffen. Nun gab es die Gelegenheit, sich vor Ort in Sindelfingen zu informieren.

Warum sollte Papier von Pappe getrennt werden? Warum Weißglas, Grün- oder Braunglas trennen? Was passiert nach der Trennung mit den Stoffen? Gibt es dafür Geld oder muss der Landkreis drauflegen? Alles Fragen, die von Herrn Lang vom Abfallwirtschaftsbetrieb souverän beantwortet wurden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können nun nach der Führung die strikte Trennung noch viel besser nachvollziehen. <<<

OneBillionRising



Die FrauenUnion und die Junge Union haben in diesem Jahr gemeinsam an der Aktion „OneBillionRising“ teilgenommen. Jede 3. Frau weltweit war bereits Opfer von Gewalt, wurde geschlagen, zu sexuellem Kontakt gezwungen, vergewaltigt oder in anderer Form misshandelt. Jede 3. Frau, das sind eine Milliarde Frauen (one billion), denen Gewalt angetan wird... ein unfassbarer Gräuel. Immer am 14. Februar wird dazu eingeladen, rauszugehen, zu tanzen und sich zu erheben, um das Ende dieser Gewalt zu fordern. Die Veranstaltung fand bei reger Beteiligung auch anderer Gruppen in diesem Jahr auf dem Elbenplatz in Böblingen statt. <<<

CDU Weil der Stadt: Wanderung am 31. Juli 2022, 13 Uhr mit Sabine Kurtz

Auf den Spuren der Landesvermessung in Württemberg / des Hopfenanbaus in Weil der Stadt

Der Stadtverband Weil der Stadt lädt recht herzlich am 31.7.2022 ein zu einer Wanderung mit unserer Landtagsabgeordneten und Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Sabine Kurtz. Wir treffen uns um 13 Uhr am Parkplatz E-Center, Hermann-Schnauffer-Straße,

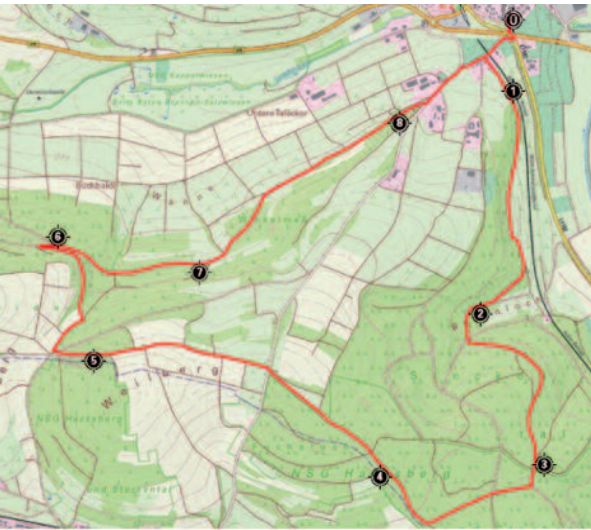
Umzüge von Anfang an richtig!

Schnell, kompetent und erfahren seit über 40 Jahren!

Kolumbusstraße 13
71063 Sindelfingen
Tel.: 07031 81 70 8-0
www.derichsweiler.com

DERICHS WEILER
UMZÜGE LAGERUNG SERVICES

Aus den Ortsverbänden und Vereinigungen



Weil der Stadt. Von dort laufen wir gemeinsam den ca. 7,7 km langen Themenrundweg über die Geschichte der württembergischen Landesvermessung. Der Wanderweg wurde aus Anlass des 200jährigen Jubiläums der Landesvermessung in Württemberg im Jahr 2018 angelegt. Auf dem Weg befinden sich acht Thementafeln, die jeweils unser Wanderführer Martin

Buhl kurz erläutern wird. Wir rechnen mit einer Dauer der Wanderung von ca. 3 Stunden. Gegen Ende der Wanderung wandern wir noch zum Hopfenfeld, in dem das Hechtbrauhaus Weil der Stadt den 200 Jahren alten Hopfenanbau wieder hat aufleben lassen. Wir genießen dort zum Abschluss ein verdientes Kaltgetränk. Sabine Kurtz und der Stadtverband Weil der Stadt würden uns sehr über eine Teilnahme freuen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. <<<

IN RUTESHEIM

**ALLES FÜR HEIMWERKER,
HANDWERKER UND
PFLANZENLIEBHABER**

hagebau bolay 71277 Rutesheim
Dieselstraße 11
Tel: 07152/5006-2000
www.hagebau-bolay.de

MIT und CDA sprechen mit Chefarzt Wolfgang Steurer

Die Corona-Pandemie begleitet uns seit zwei Jahren. Es wird viel diskutiert; die Impfpflicht, die Einschränkungen und wann wir wieder mit einigermaßen normalen Bedingungen unser Leben gestalten können. Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion sowie die Christlich Demokratische Arbeitnehmerschaft wollten dieses Thema anders betrachten. Unter dem Titel: „Die Ampel kommt! Was COVID-19 noch alles verändert?“ hatten wir mit Herrn Prof. Dr. Wolfgang Steurer, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie am Krankenhaus Leonberg, einen kompetenten Referenten und Diskussionspartner. Nach einer kurzen Beschreibung der Auswirkung der ersten COVID-Welle auf die Arbeitsabläufe im Krankenhaus und die doch schnelle Anpassung an die durch die Pandemie bedingten Veränderungen, erläuterte Prof. Steurer die Folgen für die Patienten, welche teilweise aus eigenen Stücken, teilweise aus Ressourcen-Sicherung nicht mehr behandelt werden konnten. Somit wird zukünftig nicht nur durch die Spätfolgen einer COVID-19 Erkrankung unser Gesundheitssystem belasten, sondern auch durch die Auswirkungen der verzögerten Behandlungen. Ferner führte Herr Prof. Steurer an, dass vermehrt Behandlungen bezüglich häuslicher Gewalt nötig geworden sind, sowie der Missbrauch von Drogen sich gesteigert hat. Es gab jedoch auch Positives zu berichten, die Vorteile und den Nutzen der Digitalisierung wurde uns sehr deutlich. Zudem sind zukunftsweisende Entwicklungen in der Medizin angeregt und beschleunigt worden. Beobachtet wurde, dass die Menschen durch den Lockdown mehr Zeit hatten, um sich mit anderen Dingen zu beschäftigen. Anzuführen wäre eine bewusster Ernährung und die Selbstversorgung mit Kräutern und Gemüse auch auf den Balkonen. Während der anschließenden Diskussion mit den Teilnehmern wurde hauptsächlich über Impfpflicht, Zuverlässigkeit der Schnelltest und die gesellschaftliche und monetäre Aufwertung der Gesundheitsberufe besprochen. Wir danken Prof. Dr. Wolfgang Steurer für seine fundierte, informative Führung durch das Thema. Moderiert wurde von Rita W. Strese. <<<

Wechsel bei der FU Leonberg: Jessica Kläber neue Vorsitzende

Bei der Jahreshauptversammlung der FrauenUnion Leonberg am 11. April 2022 gab Elke Staubach, die seit 1995 den Vorsitz innehatte, den Stab an Jessica Kläber weiter. Jessica Kläber, die in Leonberg aufwuchs und bereits 2019 auf der CDU-Liste in Leonberg für die Kommunalwahl kandidierte, sieht es auch in Zukunft mit als Aufgabe der FrauenUnion an, bei der Aufstellung der Kommunalwahllisten engagierte Frauen auf vorderen Plätzen zu unterstützen. Aber auch die Themen Pflege, soziale Berufe und deren Bezahlung, qualifizierte Berufe und Aufstiegschancen, sowie die zusätzlichen Belastungen durch Corona gerade für Frauen und Kinder aufzeigen und die negativen Folgen zu mildern, hat sich die neue Vorsitzende auf die Fahne geschrieben. „Gerade jetzt in der Coronakrise“, so Jessica Kläber, „kamen die Familien doch häufig zu kurz und viele Frauen mussten beispielsweise ihre beruflichen Bedürfnisse zurückstellen, um Home-schooling und Kinderbetreuung überhaupt erst zu ermöglichen.“ Ihr zur Seite stehen Heike Wolfangel (Stellvertreterin), Lucia Kniep (Protokoll), Elke Staubach (Presse), Heidrun Bayer, Yvonne Sommerer und Sara Varol (Beisitzerinnen).

Die seitherige Vorsitzende Elke Staubach konnte auf viele Themen und Aktionen aber auch Verbesserungen zurückblicken. So hatte es sich der seitherige Vorstand mit Doris Pfitzenmaier, Helga Sauer, Heidemarie Benz, Ute Geiger und Katja Schorm regelmäßig zur Aufgabe gemacht, nach Angsträumen zu schauen und dunkle Ecken, schlechte Beleuchtungen, Graffiti an die Verwaltung weiterzuleiten mit der Bitte um Abhilfe. Auch Gesundheitsthemen, Besichtigungen in Teilorten oder bei Firmen kamen nicht zu kurz. Einen bunten Themen-Strauß deckten die Frauen der CDU-Vereinigung seither ab. Die Neugewählten wollen nun, nachdem Corona wieder Aktivitäten zulässt, mit viel Elan starten. Dazu passte auch die Einstimmung mit Heike Wolfangel, Coach und Trainerin, zum Thema „Gelassen bleiben – auch wenn die Welt Kopf steht!“. Wie bleibe ich positiv? Wo nehme ich den Elan her? Hierzu gab es Anregungen, die im Alltag, aber auch im Beruflichen umgesetzt werden können. <<<

DIETRICH RUCKH BAUUNTERNEHMUNG

Bonholzstrasse 12
71111 Waldenbuch

Telefon 07157 / 2 28 59
d.ruckh@ruckh-bau.de
www.ruckh-bau.de



Aus den Ortsverbänden und Vereinigungen | Veranstaltungen

Ministerin Nicole Razavi beim Frühjahrsempfang der CDU Leonberg

Heiß ging es her beim Frühjahrsempfang des Stadtverbands der CDU in Leonberg und über 30 Grad im evangelischen Gemeindehaus in Leonberg-Eltingen.

Nach der kurzen Begrüßung gab es Kultur vom Feinsten: die Sopranistin Inger Torill Narvesen sang begleitet von der Pianistin Maria Kiosseva „Meine Lippen, sie küssen so heiß“. Anschließend Oliver Zander die Stadtpolitik ins Visier. Im Beisein aller drei Bürgermeister fokussierte er sich auf das Thema Wohnungsbau in Leonberg.

Klare Worte fand er zum unnötigen Hin und Her bei der Investorenauswahl beim Projekt Berliner Straße: Zuerst versuchte die Stadt einen Investor ohne eine entsprechende Investorenausschreibung durchzusetzen. Der Gemeinderat konnte dies jedoch Verhindern und das gewünschte Auswahlverfahren durchsetzen. Leider nur mit einem spürbaren Zeitverlust. Auch beim Thema bezahlbarer Wohnraum sieht es nicht erfreulich aus: Beim Bauprojekt Pandion gibt es immer noch nicht den vereinbarten Anteil an bezahlbarem Wohnraum, sondern vielmehr den Versuch, sich daraus frei zu kaufen. Staatssekretärin Sabine Kurtz freute sich sehr in Leonberg zu Gast zu sein und nicht nur die Ministerin, mit der sie gemeinsam 2006 erstmalig in den Landtag einziehen durfte, sondern auch Ihren Abgeordnetenkollegen und Kreisvorsitzenden Dr. Matthias Miller begrüßen zu können. Bei ihrer kurzen Ansprache stand insbesondere auch die Nähe der beiden Ministerien im Mittelpunkt: Gerade wenn es um das Thema Wohnen und Entwicklung geht, steht natürlich auch der ländliche Raum stark im Fokus.

Nicole Razavi, Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, verwies ausgehend der Worte Oliver Zanders auf die große Bedeutung, die bezahlbarer Wohnraum für den Wirtschaftsstandort hat. Wenn Betriebe die dringend benötigten Fachkräfte nicht bekommen können, weil diese keine Wohnung finden, die sich mit ihrem Einkommen vereinbaren lässt, dann leidet auch die Wirtschaft eher früher als später.

Verstärkt wird das Problem zusätzlich dadurch, dass Flüchtlinge aus der Ukraine ebenfalls bezahlbaren Wohnraum brauchen. Das wiederum erhöht den Wettbewerb um den Wohnraum, bringt neue Konkurrenz für die Alleinerziehenden, die Krankenschwester und den Pfleger, die Polizistin oder den Feuerwehrmann, die alle gerne in der Nähe ihrer Arbeitsstelle wohnen möchten. Vor diesem Hintergrund richtet sie auch einen deutlichen Appell an uns alle: „Jede Wohnung zählt“, jeder, der eine Wohnung besitzt, die nicht vermietet ist, sollte diese unbedingt möglichst schnell an-

bieten, da die Situation insgesamt sonst noch deutlich schwieriger zu werden droht.

Wenn sich bei der Planung von Gewerbeansiedlungen die Widerstände immer deutlicher zeigen und oft auch nur aus der eigenen Perspektive gesehen werden, dann muss man sich nicht wundern, wenn das Nord-Süd-Gefälle langsam anfängt sich umzukehren; da muss man nur an Tesla oder Intel denken, die sich mit ihren großen Projekten nicht im Süden angesiedelt haben.

Das Schlusswort schließlich übernahm Darko Cutkovic von der Jungen Union: in seiner erfischenden Art machte er überzeugend deutlich, dass beispielsweise beim Thema Digitalisierung noch ein weiter Weg vor uns liegt, sei es beim Glasfaserausbau oder auch bei der Digitalisierung der Verwaltung. <<<





JU
JUNGE UNION
KREISVERBAND
BÖBLINGEN



MARCBIADACZ

HERZLICHE EINLADUNG
ZUR PODIUMSDISKUSSION

- AUTOMATISIERTES FAHREN - WANN FAHREN UNSERE AUTOS VON SELBST?

WANN?
MITTWOCH, 15. JUNI
19 UHR



WO?
"TREFF AM SEE"
IN BÖBLINGEN

UM ANMELDUNG AN MARC.BIADACZ@BUNDESTAG.DE WIRD GEBETEN.



CDU
KREISVERBAND
BÖBLINGEN



MARCBIADACZ

HERZLICHE EINLADUNG
ZUR ERÖFFNUNG DES
BÜRGERBÜROS

VON MARC
BIADACZ



MIT **THORSTEN FREI**

ERSTER PARLAMENTARISCHER GESCHÄFTSFÜHRER
DER CDU/CSU-BUNDESTAGSFRAKTION



DONNERSTAG, 28. JULI 2022, 18 UHR
AUF DEM BÖBLINGER MARKTPLATZ

Herausgeber:
 CDU-Kreisverband Böblingen, Kreisvorsitzender Matthias Miller
 Stadtgrabenstraße 21, 71032 Böblingen, Telefon 07031 46110, Fax 07031 461146
 E-Mail: info@cdu-bb.de

Verantwortlich:
 Kreis: Leon Kolb (Pressesprecher CDU-Kreisverband Böblingen)
 Gerti Mayer-Vorfelder (Redaktion)
 Beiträge: presse@cdu-bb.de, Termine: info@cdu-bb.de

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:
 Knöpfe Medien UG (haftungsbeschränkt), Winnender Straße 20, 71522 Backnang
 Telefon 07191 34338-0, Fax 07191 34338-17, E-Mail: info@knoepfle-medien.de
 Geschäftsführerin: Martina Knöpfle
 Realisierung: Reiner v. Bronewski, E-Mail: info@knoepfle-medien.de
 Anzeigen: Dieter Klauke, E-Mail: anzeigen@knoepfle-medien.de

Beauftragter für die Insertion: Siegfried Braun, E-Mail: siegfried.braun@cduintern.de

Bezugspreis: CDUintern/CDU vor Ort ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Böblingen. Es erscheint in der Regel 2-monatlich und wird den Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

Absender: Knöpfe Medien UG | Winnender Straße 20 | 71522 Backnang

WAS WANNN WO...

Geänderte Öffnungszeiten der Kreisgeschäftsstelle:

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch: 14.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 16.00 Uhr
 Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
 Telefon: 07031 4611-0
 Fax: 07031 4611-46
 Mail: info@cdu-bb.de

Veranstaltungshinweise als E-Mail bitte an:
info@cdu-bb.de

Beiträge als E-Mail bitte an Leon Kolb:
presse@cdu-bb.de

Nächster Redaktionsschluss:
00.00.2022

Vereinigungen und Arbeitskreise

FRAUEN UNION

FU Kreisverband/FU Leonberg

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei: Elke Staubach, Im Brühl 62/1, 71229 Leonberg, E-Mail: frauenunionleo@aol.com, www.fu-bb.de

JUNGE UNION

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei: Leon Kolb, E-Mail: info@ju-bb.de www.ju-bb.de, Facebook und Instagram: Junge Union Kreis Böblingen

SCHÜLER UNION

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei: Sarah Berghammer, E-Mail: su@ju-bb.de www.ju-bb.de/ortsverbaende/schueler-union/
 Instagram: Schüler Union Kreis Böblingen

SENIOREN UNION

SU Kreisverband

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei: Brigitte Schick, Richard-Wagner-Str.18, 71093 Weil im Schönbuch, Tel. 07031 650167
 E-Mail: info@seniorenunion-kreis-bb.de www.seniorenunion-kreis-bb.de

SU Böblingen/Sindelfingen und Umgebung

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei: Brigitte Schick www.seniorenunion-kreis-bb.de/termine

SU Herrenberg mit Deckenpfronn und Nufringen

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei: Alois Plümper www.seniorenunion-kreis-bb.de/termine

SU Leonberg

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei: Malte Bauer www.seniorenunion-kreis-bb.de/termine

MITTELSTANDS- UND WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG (MIT)

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie von: Dr. Andreas Wierse, mit@wierse.de www.MIT-Boeblingen.de

sixt
**Pressteile
 Presswerkzeuge**
**Ihr Partner... von der
 Entwicklung bis zur Serie.**
www.sixt-gmbh.de
 Sixt GmbH Rudolf-Diesel-Str. 1 · 71106 Magstadt

KOMMUNALPOLITISCHE VEREINIGUNG (KPV)

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei Bürgermeister a. D. Johann Singer, Hagackerweg 12, 71144 Steinenbronn, E-Mail: johann.singer@cdu-steinenbronn.de <https://kpvbw.wordpress.com/>

EVANGELISCHER ARBEITSKREIS (EAK)

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei Dr. Christian Herrmann www.eak-boeblingen.de

ARBEITSKREIS KLIMA, ENERGIE, NACHHALTIGKEIT

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei Daniel Schnürer, E-Mail: daniel.schnuerer@icloud.com

ARBEITSKREIS EUROPA

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei Sara Varol, E-Mail: sara.varol@outlook.com

ARBEITSKREIS POLIZEI

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei Luz Berendt, E-Mail: ak-polizei@cdu-bb.de

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE ARBEITNEHMERSCHAFT (CDA)

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei Roland Horvath, Astenweg 3, 71106 Magstadt, E-Mail: cda@cdu-bb.de <http://www.cda-bund.de/> <<<

LANDHAUSSTUBEN
 RESTAURANT IM ABAKUS HOTEL
 Öffnungszeiten Mo. – Fr. von 17.00 – 21.30 Uhr
 Für Gruppen ab 12 Personen am Wochenende und Mittags auf Anfrage.
 Stuttgarter Straße 49, 71069 Sindelfingen
 Tel. 07031 63100, E-Mail: info@abakus-hotel.de

Aktuelle Informationen finden Sie immer auch auf der Homepage des CDU Kreisverbands: www.cdu-bb.de sowie auf Facebook und auf Instagram: @cdukvbb